jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/9/6 10ObS200/88, 10ObS193/88, 10ObS342/89, 10ObS329/89, 10ObS160/89, 10ObS30/90, 10ObS44

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.09.1988

Norm

ASVG §273

Rechtssatz

Die PVAng ist eine Berufsversicherung (Berufsgruppenversicherung), deren Leistungen bereits einsetzen, wenn der Versicherte infolge seines körperlichen und/oder geistigen Zustandes einen Beruf seiner Berufsgruppe nicht mehr ausüben kann. Dabei ist von jenem Angestelltenberuf auszugehen, den der Versicherte zuletzt ausgeübt hat. Dieser Beruf bestimmt das Verweisungsfeld, dh die Summe aller Berufe, die derselben Berufsgruppe zuzurechnen sind, weil sie eine ähnliche Ausbildung und gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten verlangen. Hier: Arbeitslehrerin und Hauswirtschaftslehrerin.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 200/88
  Entscheidungstext OGH 06.09.1988 10 ObS 200/88
  Veröff: SSV-NF 2/92
- 10 ObS 193/88
  Entscheidungstext OGH 18.04.1989 10 ObS 193/88
  nur: Die PVAng ist eine Berufsversicherung (Berufsgruppenversicherung), deren Leistungen bereits einsetzen, wenn der Versicherte infolge seines körperlichen und/oder geistigen Zustandes einen Beruf seiner Berufsgruppe nicht mehr ausüben kann. Dabei ist von jenem Angestelltenberuf auszugehen, den der Versicherte zuletzt ausgeübt hat. (T1) Beisatz: Dies jedoch nur der Art nach und nicht nach der Gestaltung der Tätigkeit an einem bestimmten Arbeitsplatz. Hierauf kann nur gemäß § 273 Abs 3 ASVG Bedacht genommen werden. (T2) Veröff: SSV-NF 3/41
- 10 ObS 342/89
  Entscheidungstext OGH 19.12.1989 10 ObS 342/89
  Auch; Beisatz: Es kommt nicht darauf an, ob ein Versicherter als Arbeiter oder als Angestellter eingeordnet war, sondern ob er Arbeitertätigkeiten oder Angestelltentätigkeiten verrichtet hat. (T3)
- 10 ObS 329/89
  Entscheidungstext OGH 19.12.1989 10 ObS 329/89

- 10 ObS 160/89
  Entscheidungstext OGH 26.09.1989 10 ObS 160/89
  Beisatz: Die zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit ist auch dann maßgeblich, wenn sie schon längere Zeit zurückliegt. (T4) Veröff: SZ 62/156 = SSV-NF3/108
- 10 ObS 30/90
  Entscheidungstext OGH 06.02.1990 10 ObS 30/90
  Beisatz: Dabei kommt es allerdings nur darauf an, welcher Berufsart die Tätigkeit des Versicherten allgemein und nicht nach ihrer besonderen Ausprägung an einem bestimmten Arbeitsplatz zuzuordnen ist. (T5) Veröff: SSV-NF 4/17
- 10 ObS 447/89
  Entscheidungstext OGH 06.02.1990 10 ObS 447/89
- 10 ObS 15/90
  Entscheidungstext OGH 13.03.1990 10 ObS 15/90
  nur: Dabei ist von jenem Angestelltenberuf auszugehen, den der Versicherte zuletzt ausgeübt hat. (T6) Veröff: SSV-NF 4/38
- 10 ObS 241/90
  Entscheidungstext OGH 18.09.1990 10 ObS 241/90
  nur: Dabei ist von jenem Angestelltenberuf auszugehen, den der Versicherte zuletzt ausgeübt hat. Dieser Beruf bestimmt das Verweisungsfeld, dh die Summe aller Berufe, die derselben Berufsgruppe zuzurechnen sind, weil sie eine ähnliche Ausbildung und gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten verlangen. (T7) Beis wie T2; Veröff: SSV-NF 4/101
- 10 ObS 80/91
  Entscheidungstext OGH 26.03.1991 10 ObS 80/91
  Veröff: SSV-NF 5/34
- 10 ObS 149/92
  Entscheidungstext OGH 16.06.1992 10 ObS 149/92
  nur T7
- 10 ObS 88/92
  Entscheidungstext OGH 28.04.1992 10 ObS 88/92
  nur T1; Beis wie T3; Veröff: SSV-NF 6/53
- 10 ObS 3/93
  Entscheidungstext OGH 18.02.1993 10 ObS 3/93
  Vgl auch
- 10 ObS 92/93
  Entscheidungstext OGH 15.06.1993 10 ObS 92/93
  Beisatz: Orchestermusiker, dessen Ausbildung auch die Anstellungserfordernisse für eine Tätigkeit als Lehrer an einem Konservatorium oder einer Musikschule erfüllt, kann auch auf diese Tätigkeiten verwiesen werden. (T8)
- 10 ObS 138/93
  Entscheidungstext OGH 24.08.1993 10 ObS 138/93
- 10 ObS 203/94
  Entscheidungstext OGH 18.10.1994 10 ObS 203/94
  nur T7
- 10 ObS 285/94
  Entscheidungstext OGH 28.02.1995 10 ObS 285/94
- 10 ObS 101/95
  Entscheidungstext OGH 08.06.1995 10 ObS 101/95
- 10 ObS 117/95
  Entscheidungstext OGH 05.07.1995 10 ObS 117/95
  nur T1; Beisatz: Aber auch innerhalb der Berufsgruppe darf ein Angestellter nicht auf Berufe verwiesen werden, die für ihn einen unzumutbaren sozialen Abstieg bedeuten würden. (T9)
- 10 ObS 142/95

Entscheidungstext OGH 20.07.1995 10 ObS 142/95

- 10 ObS 2308/96a
  Entscheidungstext OGH 08.10.1996 10 ObS 2308/96a
  nur T6; Beis wie T4
- 10 ObS 21/98f
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 10 ObS 21/98f
  Beisatz: Hier: Geschäftsleiter einer Bank. (T10)
- 10 ObS 170/98t
  Entscheidungstext OGH 19.05.1998 10 ObS 170/98t
- 10 ObS 211/98x
  Entscheidungstext OGH 23.06.1998 10 ObS 211/98x
  Veröff: SZ 71/106
- 10 ObS 239/98i
  Entscheidungstext OGH 15.09.1998 10 ObS 239/98i
  Beis wie T9
- 10 ObS 206/98m
  Entscheidungstext OGH 15.09.1998 10 ObS 206/98m
  nur T7
- 10 ObS 271/98w
  Entscheidungstext OGH 01.12.1998 10 ObS 271/98w
  Beisatz: Auszugehen ist bei der Prüfung der Verweisungsmöglichkeit auf die für den zuletzt ausgeübten Beruf notwendige Ausbildung sowie die hiefür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Kenntnissen, die im Rahmen einer Jahrzehnte zurückliegenden Ausbildung erworben wurden, jedoch für die zuletzt ausgeübte Tätigkeit ohne jede Bedeutung waren, kommt keine Bedeutung zu. (T11)
- 10 ObS 84/99x
  Entscheidungstext OGH 04.05.1999 10 ObS 84/99x
  Vgl auch; nur T7
- 10 ObS 198/99m
  Entscheidungstext OGH 14.09.1999 10 ObS 198/99m
  nur: Die PVAng ist eine Berufsversicherung (Berufsgruppenversicherung), deren Leistungen bereits einsetzen, wenn der Versicherte infolge seines körperlichen und/oder geistigen Zustandes einen Beruf seiner Berufsgruppe nicht mehr ausüben kann. Dabei ist von jenem Angestelltenberuf auszugehen, den der Versicherte zuletzt ausgeübt hat. Dieser Beruf bestimmt das Verweisungsfeld, dh die Summe aller Berufe, die derselben Berufsgruppe zuzurechnen sind, weil sie eine ähnliche Ausbildung und gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten verlangen. (T12)
- 10 ObS 100/99z
  Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 100/99z
  Vgl auch; nur T7; Beis wie T4
- 10 ObS 67/01b
  Entscheidungstext OGH 20.03.2001 10 ObS 67/01b
  Vgl; nur T12; Beis wie T9; Beisatz: Dabei ist in der Regel von jenem Angestelltenberuf auszugehen, den der Versicherte zuletzt nicht nur vorübergehend ausgeübt hat. (T13) Beisatz: Eine Verweisung auf eine völlig anders gelagerte Sparte ist nicht zulässig. (T14)
- 10 ObS 72/01p
  Entscheidungstext OGH 24.04.2001 10 ObS 72/01p
  nur T12
- 10 ObS 12/01i
  Entscheidungstext OGH 08.05.2001 10 ObS 12/01i
  nur T12
- 10 ObS 307/01x
  Entscheidungstext OGH 25.09.2001 10 ObS 307/01x

Beisatz: Hier: Sonderkindergärtnerin. (T15)

- 10 ObS 47/02p
  Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 ObS 47/02p
  Vgl auch; Beisatz: Bei Inanspruchnahme einer Leistung aus der österreichischen Pensionsversicherung ist die Verweisbarkeit unabhängig vom Wohnsitz des Versicherten nach den Verhältnissen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt zu beurteilen. (T16)
- 10 ObS 3/02t
  Entscheidungstext OGH 28.05.2002 10 ObS 3/02t
  Auch; nur T12; Beis wie T9
- 10 ObS 173/02t
  Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 173/02t
  nur T12; Beis wie T9; Beis wie T13; Beis wie T14
- 10 ObS 78/02x
  Entscheidungstext OGH 23.07.2002 10 ObS 78/02x
  nur T12
- 10 ObS 240/02w
  Entscheidungstext OGH 16.09.2003 10 ObS 240/02w
  nur T1; Beis wie T13
- 10 ObS 80/04v
  Entscheidungstext OGH 18.05.2004 10 ObS 80/04v
- 10 ObS 12/05w
  Entscheidungstext OGH 13.06.2006 10 ObS 12/05w
  Auch; nur T12; Beis wie T14
- 10 ObS 71/06y
  Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 71/06y
  nur T1; Beis wie T9
- 10 ObS 93/06h
  Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 93/06h
  nur T1; Beis wie T9
- 10 ObS 2/10g
  Entscheidungstext OGH 01.06.2010 10 ObS 2/10g
  nur T7; Beis wie T14; Beisatz: Hier: Croupier. (T17)
- 10 ObS 112/13p
  Entscheidungstext OGH 12.09.2013 10 ObS 112/13p
  nur T7
- 10 ObS 43/14t
  Entscheidungstext OGH 23.04.2014 10 ObS 43/14t
  nur T12; Beis wie T14
- 10 ObS 125/14a
  Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 ObS 125/14a
  Beisatz: Ob die Verweisung mit einem Branchenwechsel verbunden ist, ist nicht von entscheidungswesentlicher Bedeutung. (T18)
- 10 ObS 137/14s
  Entscheidungstext OGH 16.12.2014 10 ObS 137/14s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0084867

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at